



Kommission Psychiatrie
Commission des soins psychiatriques

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion

Rathausplatz 1
Postfach
3000 Bern 8

Präsident:
Dr. iur. Markus Meyer
Telefon: 062 916 50 00
E-Mail: markus.meyer@bracherpartner.ch

Jahresbericht Kommission Psychiatrie 2024

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

Die Kommission Psychiatrie des Kantons Bern hat sich im Jahr 2024 zu drei Sitzungen getroffen.

1. Personelles

Im Jahr 2024 blieb die Zusammensetzung der Kommission unverändert:

Meyer Markus, Dr. iur., Langenthal, Präsident

Güdel Matthias, Präsident des Verbandes der Privatspitäler des Kantons Bern (VPSB), Bern, Vizepräsident

Claussen Malte, Dr. med., Chefarzt Psychiatriezentrum Münsingen (PZM) AG, Münsingen

Dräyer Jürg, Dr. med., Hausarzt Gurtenpraxis Wabern, Vorstandsmitglied Verein Berner Haus- und Kinderärztinnen (VBHK), Bern

Froidevaux Aline, Stv. Generalsekretärin, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) des Kantons Bern, Bern

Gähler Béatrice, Vizepräsidentin Verein Ambulante Psychiatrische Pflege (VAPP), Bern

Gekle Walter, Dr. med., Chefarzt Soteria, Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern, und Zentrum Psychiatrische Rehabilitation, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG, Bern

Gerber Stefan, CEO Klinik Südhang, Kirchlindach

Hediger Cornelia, Dr. med., Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie FMH, Vertreterin der Bernischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (BGKJPP), Bern

Kaess Michael, Prof. Dr. med., Direktor Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) AG, Bern

Koelbing Silvio, Fachmitarbeiter Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk, Bern

Meier Marcel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Vertreter der Bernischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (BGPP), Bern

Moggi Franz, Prof. Dr. phil., Chefspsychologe Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG, Bern

Moser Manuel, Dr. med., Chefarzt Psychiatrische Dienste der Spital Region Oberaargau (SRO) AG, Langenthal

Obrist Kathrin, Betroffenenvertreterin, Bern

Steffen Olga, Leitende Psychologin Privatklinik Wyss AG, Vorstandsmitglied Verband der Berner Psychologinnen und Psychologen (VPB), Bern

Truempler Moll François, Facharzt Psychiatrie/Psychotherapie, Biel

Zuber Walter, Kantonaler Geschäftsleiter Pro Infirmis, Bern

2. Tätigkeitsbericht

Die Kommission Psychiatrie des Kanton Berns hat sich im Jahr 2024 zu drei Sitzungen (29. Februar, 20. Juni und 12. November) getroffen. Zwei geplante Sitzungen wurden abgesagt, da es keine dringenden Traktanden gab. Die Sitzungen vom 20. Juni und 12. November fanden im Beisein des Regierungsrats Pierre Alain Schnegg statt. Die letzte Sitzung wurde in der Privatklinik Meiringen durchgeführt. Matthias Güdel (CEO) wird für den Empfang herzlich gedankt.

2.1 Aufhebung der Kommission Psychiatrie auf Ende 2024

In Umsetzung der Richtlinienmotion 142-2016 «Fachkommissionen: Übersicht schaffen und zentrale Überprüfung der Zahl, Aufgaben und Notwendigkeit» der Geschäftsprüfungskommission (GPK) wurde 2019 ein Bericht mit einer aktuellen Übersicht bestehender Fachkommissionen erarbeitet. Der Regierungsrat und die Generalsekretärenkonferenz unterziehen die bestehenden Fachkommissionen seither jährlich einer kritischen Überprüfung. In der Wintersession 2022 überwies der Grosse Rat erneut einen Vorstoss zum Thema (Motion 048-2022 «Übersicht und Effizienz bei ausserparlamentarischen beratenden Fachkommissionen») und beauftragte den Regierungsrat mit der Erstellung einer Übersicht sämtlicher ausserparlamentarischen Fachkommissionen und der Überprüfung der Zweckmässigkeit und ggf. dem Verzicht auf die Kommissionen. Die Überprüfung zeigte, dass die GSI wenig bis keinen Bedarf an der Konsultation der Akteure über das Gremium der Kommission Psychiatrie hat. Wo notwendig, wurden die einzelnen Akteure direkt oder über andere Gefässe involviert und so der Eingang von externem Fachwissen sichergestellt. Aufgrund dessen hat der Regierungsrat im Bericht empfohlen, die Kommission Psychiatrie aufzuheben. Der Bericht des Regierungsrates zur Übersicht und Überprüfung der Fachkommissionen wurde im Grossen Rat in der Sommersession 2024 vom 4. Juni zur Kenntnis genommen. Die Aufhebung der Kommission erfolgt per Ende Jahr 2024 und soll mit der revidierten Spitalversorgungsverordnung (SpVV) per 01.01.2025 in Kraft treten. Regierungsrat Pierre Alain Schnegg hat die Mitglieder der Kommission in der Sitzung vom 20. Juni über den Hintergrund und den Entscheid zur Aufhebung informiert.

2.2 Teilstrategie Integrierte Versorgung

Zur Gesundheitsstrategie 2020-2030 werden vom Gesundheitsamt sechs Teilstrategien erarbeitet. Anita Imhof, wissenschaftliche Mitarbeiterin GSI, hat die Konsultationsversion der Teilstrategie Integrierte Versorgung der Kommission vorgestellt. Die Kommission diskutierte insbesondere die Koordinationsfunktion der Spitäler im 4+ Regionenmodell und die Rolle der Grundversorgung in den Netzwerken.

2.3 «Projekt Morgenrot»: Fusion PZM AG und UPD AG

Die anstehende Fusion von PZM AG und UPD AG beschäftigte die Kommission im Jahr 2024 weiter. Die Kommission liess sich über Vertreter der Organisationen in der Kommission über den aktuellen Arbeitsstand und die weiteren Schritte informieren. Ebenfalls thematisiert wurde die aktuelle Finanzlage der UPD AG. Die GSI gab den Kommissionsmitgliedern weitere Informationen über die Arbeiten, den Prozess und offene Fragen bekannt. In den Diskussionen wurde die Tragweite dieses Projektes und die Relevanz der beiden Institutionen für die Psychiatrieversorgung im Kanton Bern hervorgehoben. In der Kommissionssitzung vom 20. Juni 2024 wurden das Thema Fusion auch mit Regierungsrat Schnegg besprochen.

2.4 Versorgungssituation der UPD AG

Im Zusammenhang mit der geplanten Fusion von UPD AG und PZM AG wurde auch die Versorgungssituation der UPD AG besprochen, allem voran der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Weiter war die Streichung von Stellen im Sozialdienst, der Unterstützung des Recovery Colleges Bern (RCB) und die Schliessung des Freizeitzentrums metro und der Werkstatt Holzplatz in der UPD AG ein Diskussionsthema. Die Mitglieder der Kommission äusserten ihr Besorgnis über den Abbau von

Leistungen und die aktuelle Versorgungssituation der Psychiatrie im Kanton. Die Thematik wurde in der Sitzung vom 20.06.2024 mit Regierungsrat Pierre Alain Schnegg vertieft diskutiert. Er führte die Hintergründe und aktuelle Überlegungen zu den Massnahmen aus. Zentrales Thema war das Geschäft «Liquiditätssicherung für Listenspitäler», das insbesondere vor dem Hintergrund der Psychiatrieversorgung lanciert wurde. Auch die abgestufte Versorgung, die ambulante Verlagerung, die Relevanz tragfähiger Zentrumsspitäler und regionale Planungsaspekte wurden diskutiert.

2.5 Nahtstellen/Zusammenarbeit Psychiatrie

Die Thematik von Schnittstellen in der Psychiatrieversorgung und dem Bedarf für eine verstärkte Vernetzung der Versorger wurde 2024 mehrfach diskutiert. Die Idee einer Fachtagung wurde von der Kommission breit unterstützt. Die Mitglieder lieferten relevante Inputs zu Schnittstellen und Überlegungen für die Planung und Durchführung von Aktivitäten in diesem Bereich.

2.6 Diverse weitere Themen

Die Kommission wurde durch die GSI regelmässig über laufende Projekte und relevante Neuigkeiten betreffend die Psychiatrieversorgung informiert. Auch die Mitglieder informierten die Kommission über Aktivitäten und anstehende Veranstaltungen.

2.7 Abschlussitzung vom 12. November 2024

Am 12. November 2024 fand die letzte Sitzung der Kommission Psychiatrie statt. Die Kommission wurde freundlicherweise von der Privatklinik Meiringen empfangen. In der letzten Sitzung wurden neben einer ordentlichen Verabschiedung und Verdankung der Mitglieder auch das Thema «Interprofessionelles Institut für Psychische Gesundheit» besprochen. Als letzter fachlicher Input erfolgte eine Präsentation von PD Dr. med. Christian Mikutta zur Thematik «Schlaf und Schlafstörung, Bedeutung in der Psychiatrie».

3. Dank

Gerne bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Kommission Psychiatrie für die langjährige Zusammenarbeit und das grosse Engagement. Die Arbeit in der Kommission war äusserst konstruktiv und stets von Wertschätzung und dem Fokus auf eine gute psychiatrische Versorgung im Kanton Bern geprägt. Der Austausch und die fachlichen Inputs haben die Vernetzung und Weiterentwicklung der Psychiatrielandschaft positiv mitbeeinflusst. Mein Dank geht weiter an Regierungsrat Pierre Alain Schnegg für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche mir, dass er auch künftig den Dialog mit den verschiedenen Playern der Psychiatrieversorgung des Kantons sucht und pflegt.

Bern, 12. November 2024

Präsident Kommission Psychiatrie des Kantons Bern



Markus Meyer